



Ihre Zeitung vor Ort
Kirchplatz 2 0 52 04/8 70 34-0
E-Mail steinhagen@haller-kreisblatt.de
Anzeigen 0 52 01/15-111
Leserservice 0 52 01/15-115
Anspruchspartner Redaktion:
Frank Jasper (fja) 0 52 04/8 70 34-10
Sonja Faulhaber (son) 0 52 04/8 70 34-11
Jonas Damme (joda) 0 52 04/8 70 34-0
Fax Redaktion 0 52 04/8 70 34-14
www.haller-kreisblatt.de

TERMINE

8 bis 20 Uhr: Mobiles Hospizteam Steinhagen, ☎ (01 72) 1 87 72 59
9 Uhr: Seniorengymnastik im »Treff.Punkt Apfelstraße«
15 Uhr: Treffen der Handarbeitsgruppe der Landfrauen, »Treff.Punkt Apfelstraße«
16.30 bis 18 Uhr: Offenes Treffen mit Geflüchteten, Dünyas Brasserie
18.30 bis 20 Uhr: Training und Abnahme für das Sportabzeichen, Cronsbadstadion
20 bis 21.30 Uhr: Probe der Kantorei Brockhagen, Kantortaus Brockhagen

Öffnungszeiten

7.30 bis 17 Uhr: Bürgerberatung im Rathaus
8 bis 12.30 Uhr: Rathaus
10 bis 13 Uhr: Gemeindebibliothek am Kirchplatz 26a
13 bis 19 Uhr: Waldbad (ab einer Außentemperatur von über 20 Grad Celsius)

Frauenarbeit auf dem Pilgerweg

■ **Steinhagen (HK).** An die Erfahrungen auf verschiedenen Pilgerwegen in den vergangenen Jahren knüpft die Frauenarbeit im Evangelischen Kirchenkreis Halle an und lädt am 29. September zu einem weiteren Pilgertag ein. Alle, die für einen Tag Abstand zu ihrem alltäglichen Leben nehmen und auf dem Prälatenweg von Marienfeld über Herzebrock nach Clarholz gehen möchten, sind eingeladen. Der Weg mit langer Tradition verbindet drei Klöster miteinander. Die Wanderung beginnt um 9 Uhr an der Klosterkirche Marienfeld. Für festes Schuhwerk und Proviant sorgen die Teilnehmenden selbst. Informationen und Anmeldungen bei Pfarrerin Petra Isringhausen, ☎ (05 21) 87 48 47.



Von der CDU zur UWG: Kai Funke (vorne) verstärkt den Vorstand der Unabhängigen um Bernd Westmeyer (von links), Dr. Birgit Lutzer und Peter Petersen. Darüber hinaus zum Vorstand gehören Brigitte Westmeyer und Tanja Meyerhoff. FOTO: JONAS DAMME

Funke vertritt UWG im Rat

Neuzugang: Unabhängige Wähler sind mit dem fraktionslosen Ratsmitglied nun zumindest indirekt vertreten. Der CDU-Chef hingegen fordert, das Mandat zurückzugeben

■ **Steinhagen (joda).** Eigentlich kann Kai Funke seinen Wechsel in der Steinhagener CDU zur UWG mit einem Satz begründen: „Ich habe mich zuletzt immer häufiger dabei erwischt, dass ich am liebsten den anderen zugestimmt hätte“, beantwortet der 27-Jährige beim aberaunehmenden Pressetermin die Kernfrage. Tatsächlich schwingen in dem Satz aber mehrere Aspekte mit: Es geht nicht nur darum, dass der junge Steinhagener in vielen Themen andere Ansichten vertritt als die CDU, auch habe ihm in der Fraktion der eigene Raum gefehlt, um seine Position zu vertreten. „Ich konnte mich zuletzt einfach nicht mehr mit der CDU vor Ort identifizieren.“

Denn der Übertritt hat eine Geschichte: Vorausgegangen waren dem Ausstieg Funkes eigenständiges Engagement für eine Hundespielwiese und ein erzürnter Leserbrief aus seinem Umfeld, der die Frage

nach den Chancen jüngerer Mitglieder in der Steinhagener CDU aufwarf. Kleinere Misstöne gebe es aber schon seit Jahren, so Funke. Auch die Tatsache, dass er bei der letzten Kommunalwahl trotz seines langjährigen Engagements nur einen sehr schlechten Listenplatz bekommen habe, sehe er als Mangel an Unterstützung. Funke begann seine politische Karriere mit 13 Jahren im Jugendbeirat der Gemeinde, trat mit 17 in die CDU ein und arbeitete schon wenig später im Vorstand mit.

Der CDU-Fraktionschef kann die Gründe nur bedingt nachvollziehen. „Ich finde es sehr schade“, sagt Herbert Mikoteit im HK-Gespräch, „vor allem, weil er vorher nicht das Gespräch gesucht hat. Wäre er aber konsequent, würde er jetzt sein Mandat komplett aufgeben. Schließlich ist er über die Liste der CDU in den Rat gekommen.“ Das hat Funke aber nicht vor.

Auch aus Verwaltungssicht ändert der Übertritt einiges. Da der 27-Jährige seit Januar dieses Jahres ein vollwertiges Mandat des Gemeinderates innehat, wird er dort auch künftig sitzen, allerdings als fraktionsloses Mitglied, da die UWG – übrigens ein Verein, keine Partei – nicht im Rat vertreten ist. Deren Interessen kann er natürlich trotzdem berücksichtigen.

Nächstes Ziel der UWG: die Kommunalwahl

Außerdem möchte der gelernte Schwimmmeister künftig im Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde mitreden. Dort hätte er allerdings kein Stimmrecht. In Gesprächen habe Bürgermeister Klaus Besser dem positiv gegenübergestanden. Die drei (zum Teil stellvertretenden) Ausschusssitze, um die sich Funke bisher gekümmert hat,

werden in der CDU neu vergeben. Bernd Westmeyer, stellvertretender Vorsitzender der UWG, begrüßt den motivierten Neuzugang ebenso sehr wie seine Vorstandskollegen und verspricht, ihn künftig bestmöglich zu unterstützen. Auch im Vorstand soll er mitarbeiten. „Man muss einem jungen Mann seine Ideen ausprobieren lassen. Man sollte grundsätzlich mehr von unten fördern.“ Und auch Vorsitzender Peter Petersen betont, dass Funke mit seinen eigenen Ideen bei der UWG gut aufgehoben ist: „Wer frei entscheiden will, ohne Parteibuch oder Fraktionszwang, ist hier richtig.“

Mit Kai Funke macht die UWG einen großen Schritt bei ihrem Vorsatz, an alte Zeiten anzuknüpfen. Nun sollen weitere Mitsreiter gefunden werden – denn das Ziel, das Dr. Birgit Lutzer fordert, ist klar: „Bei der nächsten Kommunalwahl wollen wir wieder antreten.“

Sommerfest auf dem Hof Schierenbeck

■ **Steinhagen-Amshausen (HK).** Am Samstag, 4. August, lädt der Heimatverein Amshausen ab 15 Uhr ein auf den Hof Schierenbeck an der Kaistraße. Dort wird das große Sommerfest gefeiert. Die zahlreichen Mitwirkenden kümmern sich um Kaffee und Kuchen. Außerdem soll gegrillt werden, darüber hinaus wird natürlich für ausreichend erfrischende Kaltgetränke gesorgt.

Auf dem Ströhen gibt's viel Sehenswertes

Stadtführung: Sigrig Flemming lädt zum informativen Sommernachmittag ein

■ **Steinhagen (BNO).** Einen informativen Rundgang bietet jetzt Stadtführerin Sigrig Flemming an. Los geht es am Sonntag, 12. August. Um 14 Uhr treffen sich die Teilnehmer an der Kindertagesstätte auf dem Ströhen. Von dort aus werden interessante Stationen per Rad angefahren. „Wer nicht so mobil ist, kann auch mit dem Auto teilnehmen“, so Sigrig Flemming.

Der erste Halt entlang der Strecke ist die Zimmerei Reckmann. Hier informiert das Team darüber, wie es alte Häuser behutsam saniert. „Wir werden auch eines der bereits renovierten Objekte in Augenschein nehmen“, kündigt Sigrig Flemming an.

Nach einem kurzen Abstecher zum Annette-Schlich-

te-Haus ist der Gemüsehof von Kornelia Wölki das Ziel. Die Inhaberin des Demeter-Hofes klärt über diese biologische Anbauweise auf. Außerdem dürfen die Besucher einen Blick in den Tomatentunnel werfen. Zum Abschluss stehen hier Kaffee und Kuchen auf dem Programm. Die Führung kostet fünf Euro pro Person.

Anmeldungen für die Tour nimmt Sigrig Flemming ab sofort unter ☎ (0 52 04) 81 28 entgegen.



Stadtführerin: Sigrig Flemming

500 Euro für Menschen, die Migranten oder Alten helfen

■ **Steinhagen (HK).** Die Gemeinde Steinhagen vergibt in diesem Jahr bereits zum vierten Mal den mit 500 Euro dotierten »Innovationspreis Demografie und Integration«.

Der teilbare Preis wird im jährlichen Wechsel mit dem Umweltpreis vergeben. Er soll als Anerkennung für innovatives und vorbildliches Engagement in Bereichen des Zusammenlebens und der Wahrung der Chancengleichheit von Älteren und Jüngeren sowie der Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte verliehen werden. Auszeichnungswürdig können zum Beispiel Menschen sein, die Personen mit Migrationshintergrund, die eine Unterstützung benötigen, im Alltag begleiten. Aber auch ehrenamtliche Dolmetscher, Vereine oder Schulen und Kindergärten, die besondere Konzepte zur

Integration von Menschen mit Migrationshintergrund haben, tragen einen wichtigen Teil bei. Ebenfalls ausgezeichnet werden können Firmen, die einen besonderen Beitrag zur Integration von Zugewanderten leisten oder sich mit einer demografieorientierten Personalarbeit aktiv in dem Aspekt des »Älterwerdens im Beruf« auseinandersetzen.

Der Preis kann an Einzelpersonen, Gruppen oder Unternehmen mit Wohnsitz beziehungsweise Niederlassung in der Gemeinde vergeben werden. Vorschläge können schriftlich (per E-Mail oder Brief) bis spätestens zum 30. September eingereicht werden, bei Christine Dresler, Amt für Generationen, Arbeit, Soziales und Integration, Am Pulverbach 25, 33803 Steinhagen. Oder per E-Mail an: Christine.Dresler@steinhagen.

einer der Beatles (Ringo)	Mönchshfrisur	ohne Einkünfte	verwirrt	altindische heilige Schrift	Fotos digitalisieren	Haarschisch (ugs.)	das All-Eine der chin. Philosophie	Vorname Schwarzeneggers	weiblicher Artikel	eine Jahreszeit	Kosename e. span. Königin	arbeitsunlustig	Krawatte	stehendes Gewässer	franz. span. Fürwort: du
Schlittschuhanlage											Zeitlimit				
			Teil der Uhr	persönliche Ausstrahlung							Landchaft in bibl. Zeit	ungebraucht			
Fragewort	musik.: freie Tonart	ital. Weinschaumcreme						Vorname des Sängers Kollo	Abnehmer						englischer Jagdhund
Heilcreme			deutsche Vorsilbe			Monster		Büchergestell				ausgeschlossen		Männername	
unausführbarer Plan				Feier	Bewohner einer Donaustadt			Spreizschritt beim Ballett	Vermächtis				Mutter der Nibelungenkönige		
144 Stück	Schüler einer Hochschule	zaubern	Grundschuld	erbitterter Gegner			Optimum	Wickelkleid der Inderin							
lüsterner Waldgeist				kana-rische Insel	Spiel-einsatz	Mahlgerät	Teil des Billard-tisches				griechischer Hirten-gott	Frauenkurzname	winterlicher Niederschlag		
privater TV-Sender (Abk.)	westafrikanischer Staat	Röstbrot-scheibe	ge-zuckert				Symbol-figur Schwedens	wurmstichig			musik.: traurig	Märchen-gestalt		poetisch: flache Wiesen-gelände	indischer Gott des Feuers
Gestalt bei Hölderlin				persönliches Fürwort	ölhaltige Frucht	Himmels-richtung	englisch: süß				spanischer Artikel	Ausruf des Erstau-nens			
							chem. Zeichen für Nickel	Training							
malays. Bundesstaat	Teich-pflanze						Obst pflücken				Jugendlicher (Kw.)				
Energie						vernunftbetont							arabi-sche Lang-flöte		

Auflösung des letzten Rätsels

B	A	B	D	K	A	R	L	A	M	E	N	T	A	S	T	A	H	L		
S	I	T	T	E	M	L	E	O	N	A	R	D	O	B	E	R	T	R	U	E
A	B	S	C	H	L	U	S	L	U	E	B	E	R	T	E	R	I	K	A	
K	E	S	S	R	O	H	R	E	N	N	H	B	A	P	T	I	S	T	E	
B	R	O	K	A	T	T	E	L	T	O	T	H	R	A	E	E				
T	U	N	R	A	K	I	L	S	D	P	F	O	Y	E	R					
E	N	A	O	M	A	U	K	A	J	A	L	A	A	M	T					
U	R	A	N	I	M	E	L	O	T	R	I	R	O	N	I	E				
R	I	E	S	L	I	N	G	P	A	R	A	L	L	E	L	A	E	R		

HK LESERSERVICE

Bücher
Romane, Krimis, Rezeptbücher, Kalender

Tickets
für Konzerte oder Veranstaltungen - lokal bis bundesweit

Leserreisen
Tolle Angebote für Städtereisen u.v.m.

HK-Abo
Gut informiert den Tag beginnen mit dem Haller Kreisblatt

Diese und weitere Angebote finden Sie in den HK-Geschäftsstellen
Rosenstraße 15, Halle | Freistraße 3, Borgholzhausen | Berliner Straße 1, Vermold sowie bei Büro & Schule Leidinger, Brinkstraße 7, Steinhagen und Schreibwaren Ellerbrock, Alte Bielefelder Str. 2, Werther